

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 4

Artikel: Knigge für Wehrmänner
Autor: Furrer, Jürg
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-598791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Knigge für Wehrmänner

Das EMD hat vor kurzem einen Knigge für Wehrmänner herausgegeben. Heute schon seien für die zweite Auflage folgende zusätzlichen Verhaltensregeln für Wehrmänner aller Grade (abgekürzt VFWG) aufgeführt:

1

Machen Sie in der militärischen Terminologie extremen Usus von *Fremdwörtern*. Ein Exempel: Noch vor einem Dezennium war der Terminus «*Dissuasion*» inexistent. Dieses Substantiv ist präziser, prägnanter, aber recte globaler als die Verba «*Kriegsverhinderung* durch *Verteidigungsbereitschaft*». Ceterum censeo: Der potentielle Aggressor wird durch die Akkumulation von Fremdwörtern effizient irritiert ...

2

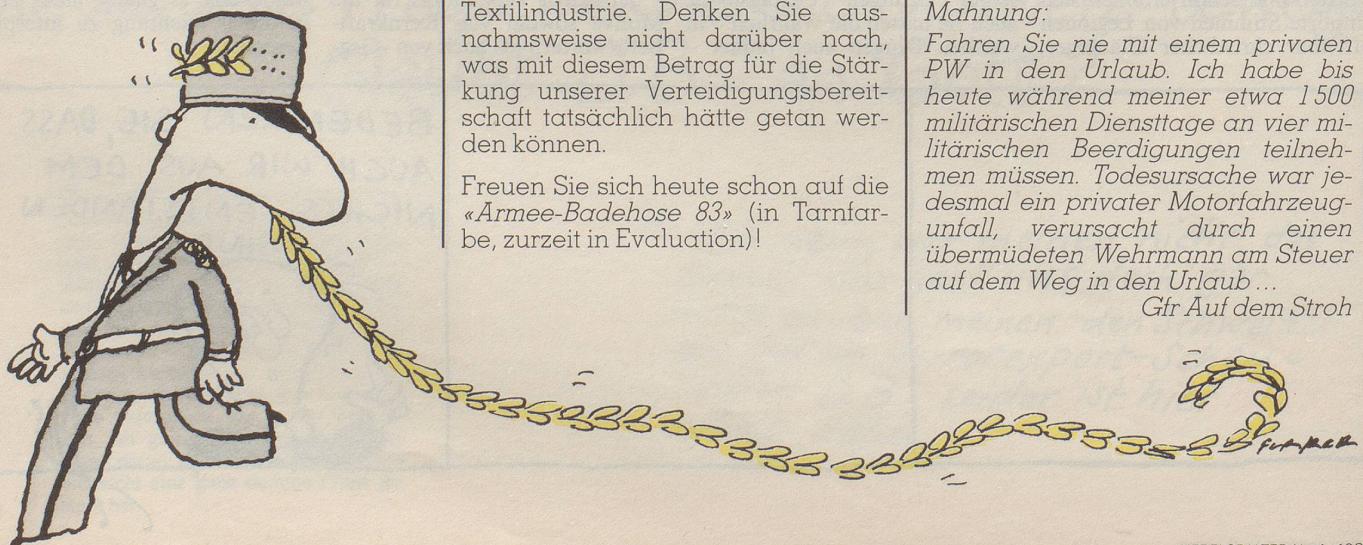
Wenn Sie zum *Gefreiten* befördert werden, duzen Sie alle Gradierten. Es ist in der Armee Brauch, dass alle Höheren sich duzen ...

3

Wenn Sie bereits Hauptmann sind und in Militär und Beruf *Karriere* machen wollen, so bewerben Sie sich um eine Stelle beim EMD:

- Weil Sie Hauptmann sind, werden Sie Adjunkt
- Weil Sie Adjunkt sind, werden Sie Major
- Weil Sie Major sind, werden Sie Sektionschef
- Weil Sie Sektionschef sind, werden Sie Oberstleutnant
- Weil Sie Oberstleutnant sind, werden Sie Abteilungschef
- Weil Sie Abteilungschef sind, werden Sie Oberst
- Weil Sie Oberst sind, werden Sie Direktor
- Weil Sie Direktor sind, werden Sie oft sogar Brigadier ...

(Insider wissen, eine solche Beförderung zeichnet sich zurzeit ab)



4

Einen *Oberstleutnant* reden Sie mit Vorteil mit «Herr Oberst» an. Tagsüber ist ein Oberstleutnant gerne Oberst, des Nachts ist (resp. wäre) er gerne Leutnant ...

5

Wenn Sie sich um die Stelle eines *Korpskommandanten* bewerben, so nennen Sie nie Wohnort, Heimatort, Parteizugehörigkeit und Konfession. Tun Sie es dennoch, so geraten Sie – wenn Sie in der Folge zum Korpskommandanten befördert werden – in den Verdacht, Sie hätten diese Stelle nur wegen der genannten vier Faktoren, nicht aber wegen Ihrer militärischen Tüchtigkeit erhalten ...

6

Seien Sie im Militärdienst *sparsam*; senden Sie den ganzen Sold nach Hause und lassen Sie sich als Kompensation den ganzen Lohn in den Dienst überweisen ...

7

Werden Sie Spitzensportler; dies ist der sicherste Weg, möglichst schnell auf dem blauen Weg von der *Dienstpflicht* *befreit* zu werden.

8

Wenn Sie das praktische militärische «*Tricothemd 75*» anziehen, so nehmen Sie geistige Achtungstellung an:

Die Armee hat in die Herstellung dieser Hemden 30 Millionen Schweizer Franken investiert zur Unterstützung der einheimischen Textilindustrie. Denken Sie ausnahmsweise nicht darüber nach, was mit diesem Betrag für die Stärkung unserer Verteidigungsbereitschaft tatsächlich hätte getan werden können.

Freuen Sie sich heute schon auf die «*Armee-Badehose 83*» (in Tarnfarbe, zurzeit in Evaluation)!

9

Wenn Sie *Offizier* sind und den *Ausgangs-Gurt* (mit Edelweiss verziert) hassen, so dürfen Sie das; auch das Tragen des weissen Hemdes zur Uniform bei festlichen Anlässen ist freiwillig. Auch Kreise, die die militärische Landesverteidigung mit Überzeugung bejahen, belächeln Operettengurt und Galahemd ...

10

Nennen Sie nie einen hohen Offizier in der Öffentlichkeit «Dummkopf». Selbst wenn Sie – zur Abweisung der Ehrverletzungsklage (Art. 145 MStGB) – den Wahrheitsbeweis erbringen können, riskieren Sie, wegen Verrates eines militärischen Geheimnisses (Art. 86 MStGB) mit Zuchthaus bis zu 20 Jahren bestraft zu werden.

11

Wenn Sie ohne Patent eine lukrative Liegenschaftsvermittlung vornehmen wollen, so betätigen Sie sich als Vermittler von Land für grossräumige Schiess- und Ausbildungsplätze. Der Bund bezahlt Ihnen eine Provision von 5% auf dem Kaufpreis resp. dem kapitalisierten Bau- rechtszins. Die Provision wird angemessen erhöht, wenn die Organe des Heimat- und Landschaftsschutzes sowie die betroffene Zivilbevölkerung den militärischen Bauvorhaben oppositionslos zustimmen.

12

Die vorhergehenden Ziffern 1–11 können Sie vergessen; nicht vergessen dürfen Sie aber folgende ernste Mahnung:

Fahren Sie nie mit einem privaten PW in den Urlaub. Ich habe bis heute während meiner etwa 1500 militärischen Dienstage an vier militärischen Beerdigungen teilnehmen müssen. Todesursache war jedesmal ein privater Motorfahrzeugunfall, verursacht durch einen übermüdeten Wehrmann am Steuer auf dem Weg in den Urlaub ...

Gfr Auf dem Stroh

